

PAUL EIPPER / Menschenkinder

Mit 32 Photographien von HEDDA WALTHER, in Ganzleinen 5.50 RM

Alice Berend:

Etwas Neues über menschlich-familiäre Dinge. Aber endlich einmal nicht über die Ehe und alle ihre Reformunmöglichkeiten, sondern Betrachtungen, Empfindungen und Erlebnisse über das unleugbare Resultat der Gemeinschaft zwischen Mann und Weib: Das Kind. Ein Versuch zum Verständnis der Rätselhaftigkeit alles Kindseins, zum Begreifen unsrer selbst. Die Sprache ist genau so glücklich, einfach klar und klärend, wie die Nachdenklichkeiten und Gefühle, die weitergegeben werden sollen und auf diese Weise den Leser wirklich erreichen. Alles in allem ist das Buch aus einer Blickperspektive gesehen, die erstmalig ist.

Max Liebermann:

Ihr neues Buch ist in und aus demselben Geiste, wie „Tiere sehen dich an“. Dieselbe süddeutsche, behagliche Liebenswürdigkeit, eine gewisse Romantik, die um so schätzbarer, als sie so selten ist und so angenehm absticht gegen das ätzende Gift, das bei uns so oft mit Geist verwechselt wird. Etwas Jean Paul-artiges.

Der Erfolg dieses Buches wäre ein Beweis dafür, daß unser Publikum kultiviert genug ist, um ein Buch ohne Paprika und ohne Eheirrunge zu goutieren.

Thomas Mann:

Dieses Buch erfüllt und übertrifft alle Erwartungen, die ich als Kenner und Liebhaber von „Tiere sehen dich an“ darein setzte. Man weiß nicht, was einen inniger freut: die bezaubernden Bilder oder der Text, der sicher zum Wissendsten und Sympathievollsten gehört, was über Kinder je aus eines Mannes Feder gekommen ist. Hier ist Liebe und ist Ver-söhnung im Irdisch-Himmlischen.

Stellen Sie zugleich ins Fenster das erste Werk von Paul Eipper

TIERE SEHEN DICH AN

Mit 32 Photographien von HEDDA WALTHER, in Ganzleinen 8.50 RM



DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) VERLAG BERLIN